

Die Materialien für das Begleitheft wurden mit der Software „Worksheet Crafter“ erstellt; die Firma verbietet eine Nutzung des entstandenen Materials über Schule und Lehre hinaus.

Ideen für das Erkundungsheft:

1. Auf vielen Grabsteinen finden sich nicht nur die Geburts- und Sterbedaten mit dem Namen, sondern Texte oder andere Hinweise auf das Leben des Verstorbenen. Suche solch ein Grab und notiere, welche Dinge du noch über den Menschen erfährst.
2. Bestimmt findest du Zeichen von Verwandten und Freunden am Grab, die zeigen, dass sie immer noch an den Verstorbenen denken. Male und beschreibe.
3. Auf dem Friedhof findest du viele Symbole. Suche drei Symbole und zeichne sie auf. Kennst du auch ihre Bedeutung? Notiere daneben. Wenn du unsicher bist, kannst du im Symbollexikon nachlesen.
4. Gehe eine Runde über den Friedhof. Wenn du dir einen Überblick verschafft hast, gehe an einen Ort, an dem du ungestört bist. Gestalte zu deinen Gedanken ein Akrostichon: F R I E D H O F
5. Gibt es einen Grabstein, der dich besonders beeindruckt? Zeichne den Grabstein und begründe, warum er dich beeindruckt.
6. Auf Grabsteinen findest du häufig Gebete oder Sprüche. Notiere das Gebet oder den Spruch und begründe, warum er dich anspricht.
7. Nimm dir ein grünes Blatt. Notiere auf der Vorderseite Hoffnungsworte, die Trost spenden können. Zeichne auf der Rückseite ein Hoffnungssymbol.
8. Gestalte einen Grabstein, der dir gefällt. Denke auch an einen Spruch oder ein Hoffnungssymbol.
9. Die christliche Jenseitsvorstellung spricht von einem Leben im Paradies bei Gott. Welche Vorstellung hast du? Male oder schreibe!

Weitere Bild-Impressionen

